

## **Rumänien 2014: Nachhilfe und Musikunterricht für elternlose Kinder**

*Organisation: Rumänieninitiativgruppe Bautzen e.V.*

Die Rumänieninitiativgruppe Bautzen fördert in Rumänien ein Bildungs- und Begegnungshaus, welches durch eine Förderung von „genialsozial“ bereits 2007 aufgebaut wurde und Kinder und Jugendliche, die als Heimkinder ohne Eltern aufwachsen, unterstützt.

Diese Kinder kommen zu 80% aus Romnija-Familien - sie sind ein Leben lang benachteiligt und müssen mit Diskriminierungen kämpfen. Die strukturelle Benachteiligung spiegelt sich auch in der Schule wieder. Zudem sprechen viele der Kinder ungarisch, was ihnen Probleme bereitet, in den rumänisch-sprachigen Schulen mitzukommen.

Mithilfe des Projekts bekommt jedes Kind und jede\*r Jugendliche im Begegnungshaus einmal pro Woche Nachhilfeunterricht in Lesen und Schreiben - in Ungarisch als Muttersprache und in Rumänisch als Amtssprache - sowie in Mathematik. Der Nachhilfeunterricht wird von Lehrer\*innen aus der Stadt durchgeführt, die gleichzeitig die Möglichkeit haben, sich etwas dazuzuverdienen. In den Nachhilfestunden helfen die Lehrer\*innen auch bei den Hausaufgaben.



Mit der Musikschule erhalten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, ein Instrument zu lernen. Dazu wurden Instrumente und Tontechnik für die Musikschule angeschafft. Ein Kantor, der einige Instrumente selbst unterrichten kann, wurde als Musiklehrer und Musikschulleiter eingestellt. Er organisierte Musiklehrer\*innen, die weitere Instrumente lehren können und begleitet die Gruppe zu Auftritten und Gastspielen.



In Vorbereitung des Projekts wurde deutlich, dass Baumaßnahmen nötig sind. Im Begegnungshaus „Kerekudvar“ wurden deshalb eine schalldämmende Decke im Obergeschoss und ein neuer Fußboden gebaut. Die Bauarbeiten konnten im Oktober 2014 abgeschlossen werden.

Der Wissenstransfer vor Ort zu Gunsten benachteiligter Kinder und Jugendlicher wirkt gegen die ungleiche Verteilung der Bildungs- und Berufschancen, fördert die regionale Beschäftigung und soll zu einem ausgewogenen Geschlechterverhältnis beitragen.

